

Wiesbadener Tagblatt.

No. 238. Samstag den 10. October 1883.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 7. September.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Hahn, Meckel und Gaab.

1918—1921. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1922. Die am 8. l. Mts. in den städtischen Walddistricten Hebenkies und Langenberg abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Erlös von 70 fl. 50 fr. genehmigt.

1925. Zu dem Gesuche des Wilhelm Schäfer dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses am Ecke der Moritz- und Adelhaidstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingungen, jedoch unter Abänderung der in pos. 8 gestellten Bedingung dahin, daß Gesuchsteller zu den Kosten der Anlage eines Kanals in der Adelhaidstraße die Hälfte und in der Moritzstraße ein Drittel auf die Länge seines Hauses an die Stadtkasse zu bezahlen hat, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

1926. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 9. l. Mts., die Anschaffung von weiteren Mobiliargegenständen für die Bürgermeisterei betr., wird beschlossen, den hierüber aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 77 fl. 12 fr. zur Ausführung zu genehmigen.

1927. Zu dem Gesuche des Rufus Walther und der Wittwe des Michael Walther von hier, die Beseitigung einer von den Gebrüdern Walther in dem städtischen Reule zwischen der Hochstätte und Kirchgasse angelegten Abtrittsgrube betr., soll berichtet werden, daß von hier aus nichts dagegen einzuwenden sei, wenn den Gesuchstellern zur Beseitigung der fraglichen Abtrittsgrube Ausstand bis 15. Januar l. J. ertheilt werde.

1928. Das Gesuch des Zimmermanns Rudolph Carl Wilhelm Müller von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1929. Ebenso das Gesuch des Buchbinders Carl Ernst Ludwig Groschwitz von hier gleichen Betreffs.

1938. Desgleichen das Gesuch des Bürgermeistereigehülfen Johann Georg Christian Friedrich Spitz von hier gleichen Betreffs.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten

1931. des Schriftsetzers Theodor Herrmann von Raurod und

1932. des Jakob Klarmann von Rambach werden genehmigt.

1933. Das wiederholte Gesuch des Kaufmanns Anton Seebach von Hedernheim, Amts Höchst, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde eventuell um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt wird ersteren Theils abgelehnt, letzteren Theils genehmigt.

1934. Auf das Gesuch des Mühlenbesizers Jakob Stuber von hier, die Verschüttung eines Wasserablenkungsgrabens in den Faulweidenbornwiesen betr., wird beschlossen, den Gesuchsteller nach Maßgabe des ihm unterm 27. Juni 1861 auf sein Gesuch um Aufräumung des fraglichen Fluthgrabens ertheilten Decrets, sowie nach Maßgabe des ihm von Herzogl. Verwaltungsamte auf sein Recursgesuch in gleichem Betreffe unterm 18. Februar vor. Js. ertheilten Decretes zu bedeuten.

1936. Auf das mit Inscript Herzogl. Polizeidirection vom 2. L. M. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch des Kaminfegermeisters Wilhelm Moder von hier um Uebertragung der 7 Jahre von ihm geführten Kaminfegerei in hiesiger Stadt an Alexander Meier von Langenschwalbach, wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuzuwiesen.

1937. Desgleichen auf das Gesuch der Bewohner der Stiftstraße, Carl Künstler und Consorten, um Pflasterung eines Trottoirs auf der Nordseite dieser Straße.

1938. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 6. v. Mts., auf Bericht vom 29. Juli l. J., die Bewirthschaftung der in dem Stadtwald-District Höstlund belegenen, seither als Kastanienplantage bewirthschafteten Waldfläche betr., wird beschlossen: auf dem gestellten Antrage in dieser Angelegenheit zu beharren und gegen den Beschluß des Bezirksraths bei Herzogl. Landesregierung Recurs zu ergreifen.

1939. Auf Rescript Herzogl. Verwaltungsamts vom 8. L. M., auf Bericht vom 17. August l. J., die Stellung der Militärfuhren Seitens der Stadt Wiesbaden, insbesondere die Vergütung dafür betr., worin mitgetheilt wird, daß Herzogl. Landesregierung gegen die Vollziehung des Antrages des Gemeinderaths, dahin gehend: „daß die von der hiesigen Gemeinde zu leistenden Militärfuhren jährweise einem Unternehmer auf Kosten der Stadtkasse vergeben und dafür die Vergütungen aus der Landessteuercasse zur Stadtkasse eingezogen, oder aber, falls sich ein Uebernehmer dieser Fuhren nicht fände, nach dem früheren Gutachten des Feldgerichts den Befuhrten für das einspännige zwei- und vierräderige Fuhrwerk 50 fr., für das zweispännige vierräderige Fuhrwerk 1 fl. 30 fr. und für das zweispännige zweiräderige Fuhrwerk 1 fl. 20 fr. per Wegstunde vergütet und die hiernach gegen die Vergütungen aus der Landessteuercasse sich ergebenden Mehrbeträge auf die Stadtkasse übernommen werden sollen“, nichts zu erinnern gefunden habe, wird beschlossen: die erhöhte Vergütung für die Militärfuhren vom 23. Juli l. J. an zu bezahlen.

1940. Auf Bericht des Bauaufseher Martin vom 29. Juli l. J. zum Gesuche der Bewohner von Clarenthal, Lehrer Meuser und Consorten, um Anlage einer Wasserleitung und Errichtung eines laufenden Brunnens in Clarenthal, wird beschlossen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß ihrem Gesuche vorerst keine Folge gegeben werden könne, daß ihnen aber bei der Anlage der neuen Wasserleitung ein Wasserstrahl zugewiesen werden solle.

Wiesbaden, den 7. October 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Bei der Stadtgemeinde Wiesbaden liegen 3500 fl. bis 4000 fl. im Ganzen oder getheilt zum Ausleihen bereit.

Wiesbaden, den 8. October 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Aufforderung.

Das Ab- und Zuschreiben in dem Brandcataster für 1864 betr.

Alle Gebäude-Besitzer, welche die Aufnahme von Neubauten in die Landes-

Brand-Versicherungs-Anstalt, oder Veränderungen ihrer bisherigen Versicherungen beantragen wollen, werden aufgefordert, die desfallsigen Anmeldungen bis zum 15. October dahier zu machen.

Wiesbaden, den 26. September 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Die Consolidation insbesondere die Aussteinerung der überwiesenen neuen Parzellen im Weidenbornsfelde betr.

Da es zur Vermeidung von Unordnung dringend geboten erscheint, die Grenzen der überwiesenen neuen Grundstücke unverweilt abzusteinern, so wird jeder Grundbesitzer, welcher die zur Abgrenzung seines Eigenthums erforderlichen Grenzsteine selbst liefern will, aufgefordert, für jedes seiner Grundstücke je zwei feste wetterharte Furchensteine von 1½ bis 2 Fuß Länge und 4 bis 6 Zoll Breite und Dicke, und zwar für die Grundstücke unterhalb oder rechts der Erbenheimer Chaussee bis längstens Dienstag den 6. d. Mts. und für die Grundstücke oberhalb oder links der Erbenheimer Chaussee bis längstens Dienstag den 13. d. Mts., in der Weise bereit zu stellen, daß die Steine an die Furchen nach der Stadt zu niedergelegt werden.

Von denjenigen Gutsbesitzern, welche bis zu diesen Terminen die Steine nicht bereit gestellt haben, muß angenommen werden, daß sie dieselben nicht selbst liefern wollen.

Zugleich werden die Gutsbesitzer, welche vor der Absteinerung ihrer Grundstücke umpfügen, ersucht, darauf zu achten, daß die Grenzpfähle stehen bleiben, indem sonst Unordnungen und Uebergrieffe in fremdes Eigenthum vorkommen können, welche bestraft werden müßten.

Sodann werden diejenigen Gutsbesitzer, welche die Zettel über die ihnen überwiesenen neuen Grundstücke noch nicht in Empfang genommen haben, ersucht, dieselben auf dem Bureau des Herrn Bezirksgeometers Balduß im Rathhause abzuholen.

Wiesbaden, den 1. October 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Gutsverpachtung.

Mittwoch den 14. October l. J. Morgens 11 Uhr werden die nachbeschriebenen, dem Hospitalfonds aus der Consolidationsmasse des Weidenbornsfeldes ausgelieferten Grundstücke für die Zeit von Martini 1863 bis Martini 1867, auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich meistbietend verpachtet:

No. d. Stücks. Flächeninh.

der Verpachtung. Mg. Ath.

- 1) 127 1 10 Acker an der Mainzerstraße zw. Georg David Schmidt und Johann Heinrich Dör;.
- 2) 447 — 50 Acker im Weidenbornsfeld zw. Heinrich Badior und Friedrich Ernst Piesebüchel aus Waldhausen;
- 3) 560 — 89 Acker im Hammersthal zw. Elisabeth Kimmel und Carl Wilhelm Anton Seiler;
- 4) 645 1 43 Acker im Zweibrünn zw. Philipp Reinhard Herz und Johann Georg Heinrich Thon;
- 5) 95 1 22 Acker auf'm Berg zw. Jakob Freinsheim und dem Weg;
- 6) 313 — 27 Acker unter Pflasterbrück zw. Heinrich Carl Burt und Georg David Schmidt;
- 7) 370 — 50 Acker unter Pflaster zw. dem Weg und Studienfonds.

Wiesbaden, den 8. October 1863.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Wittwoch den 14. October 1. J. Vormittags 10 Uhr soll auf dem hiesigen Rathhaus ein abgängiger Fasseloch öffentlich meistbietend versteigert werden.
Bierstadt den 8. October 1863. Der Bürgermeister
89 Seilberger.

Der Gustav-Adolf-Berein

des Stadt- und Landdecanats Wiesbaden feiert sein Jahresfest
Sonntag den 11. October 1. J. in Bierstadt. Der Gottes-
dienst beginnt Nachmittags 2 Uhr. — Die Festpredigt hat Herr Caplan
Bickel von Rudesheim, die Berichterstattung Herr Buchdruckerei-
besitzer Stein von Wiesbaden übernommen. Zur zahlreichen Theilnahme an
der Feier ladet die hiesigen und auswärtigen Mitglieder und Freunde des Ber-
eins ein. Der Vorstand. 14622

Die Mitglieder der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde, sowie die der hier-
zu gehörigen Filialen, Dohheim und Sonnenberg, werden hiermit im Auftrage
Herzogl. Verwaltungsamts eingeladen, sich Dienstag den 13. dieses Monats,
Vormittags 11 Uhr, zur Verhandlung über die Veräußerung der alten Synagoge,
und Aufnahme eines nöthigen Baucapitals, auf dem Rathhause dahier einzufin-
den. Der Vorstand. 149

Sch. Schman.

Turnverein.

Montag den 12. d. Mts. Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung in
dem Locale der Frau W. Freinsheim.

Tagesordnung.

- 1) Beschlussfassung über eine am 17. d. Mts. stattfindende Abendunter-
haltung,
- 2) Beschlussfassung über die Theilnahme an der Feier des 18. October,
- 3) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

27 Der Vorstand.

Einladung.

Die Mitglieder des Fest-Comité's zur feierlichen Begehung
des 18. Octobers sind auf Samstag den 10. October Nachmittags 4 Uhr
in den Rathhausaal ergebenst eingeladen.

Im Auftrage

C. Schmidt,

Vorsitzender des Comité's.

14591

Schützenverein.

Samstag den 10. October Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Generalversammlung
im Locale der Frau Freinsheim Wtw.

Tagesordnung.

- 1) Rechnungsablage vom Mittelrheinischen Bundesschießen.
- 2) Wahl einer Rechnungsprüfungscommission.
- 3) Beschlussfassung über die Theilnahme bei der hiesigen Feier des 18. October.

Der Vorstand.

1

Damen-Blousen

in neuer Sendung bei

14471

G. L. Neuendorff, Franzplatz.

Thee

empfehle ich in großer Auswahl und frischer Sendung.

13815

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehlte sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

2271

Chocolade.

Alleinige Niederlage der Fabrik Wittekop & Comp. in Braunschweig, empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25. 13815

Thee

in allen Gattungen zu den bekannten Preisen bei

801

August Roth, Webergasse 5.

Früh-Burgunder

1863

14449 bei Jacob Poths.

Dürkheimer Trauben

zur Traubentur treffen täglich frische Sendungen ein bei

14600

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Homöopath. Gesundheits-Caffee (nach Dr. Kirsch),
Gesundheits-, Gewürz- und Vanille-Chocolade, Cacaomasse
und Cacaopulver, sowie alle Sorten grünen und schwarzen Thee
empfehlte

Fr. Strasburger, Kirchg. 10,

14656

vormals Gottfr. Ranspott.

Bestes Schweineschmalz per Pfund 21 fr.

Traubengelée per Pfund 18 fr.

Birngelée per Pfund 16 fr.

Apfelkraut per Pfund 10 fr.

empfehlte

Johann Adrian, Michelsberg 6. 14616

Neue Cervelatwurst

in bekannter, feinsten Qualität empfehlte

14626

A. Quersfeld, Langgasse.

Excelsior - Nähmaschine.

Fabrikpreise.

Die billigste Nähmaschine mit Grover-Baker-Naht.

Preis 50 Thlr.

Ueber deren Leistung siehe den Bericht in der Society of Arts vom Mai d. J.

Nähmuster und ganz genaue Gebrauchsanweisung gratis. Unterricht im Nähen unentgeltlich.

Howe'sche und Thomas'sche Maschine

für Kleider- und Schuhmacher zu 126 fl., 145 fl. und 157½ fl. unter Garantie.

Frankfurt, Maschinen-Ausstellung 13512 von Wirth & Sonntag, Gallusgasse 10.

Manufactur & Modewaarenhandlung

von Georg Hofmann Sohn,

Mainz, Neue Domläden No. 2, beehrt sich hiermit ihren verehrten auswärtigen Kunden den Empfang ihrer sämtlichen

Nouveautés

in Kleiderstoffen und Mäntel

ergebenst anzuzeigen. 14523

A. & M. Dotzheimer,

Marktplatz No. 38.

Große Auswahl in Hutstoffen, Facons, Blumen, Bändern, Tüll, Spitzen u. Federn. Die Preise sind bei vorzüglicher Waare möglichst billig gestellt. 14524

Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümlich,

14313 Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Stroh- und Cocosmatten aus dem Herzoglichen Zuchtthause zu Diez sind in großer Auswahl bei mir eingetroffen.

J. M. Baum,

14529 Schwalbacherstraße 15.

Glace-Handschuhe

in bester Qualität empfiehlt

14114 R. Rivinius, Webergasse 22

Frische Terneau-, Castor- und Strickwolle in allen Farben und Qualitäten noch zum alten Preise bei

14535 Anna Rauch.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

dem Schiff zu beziehen bei der (nebstm.) 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619 2620 2621 2622 2623 2624 2625 2626 2627 2628 2629 2630 2631 2632 2633 2634 2635 2636 2637 2638 2639 2640 2641 2642 2643 2644 2645 2646 2647 2648 2649 2650 2651 2652 2653 2654 2655 26

August Dorst.

Rührer Ofen- & Schmiedekohlen

von vorzüglicher, frischer Qualität können direct vom
Schiff bezogen werden.

G. D. Linnenkohl.

NB. Bestellungen nimmt auch Herr J. Jung, Spenglermeister, Langgasse 39 entgegen.

Buhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegel-Kohlen sind billigst direct vom Schiff zu beziehen.

109

J. K. Lombach in Biebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebier** in Wiesbaden aufzugeben.

Buhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelföhlen sind billigst direct vom Schiff zu beziehen. **H. Vogelsberger** in Diebrich.

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen beliebe man bei Herrn **C. Berghof**, Webergasse 16, aufzugeben. 14144

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts gebe ich die noch vorräthigen Artikel, besonders **Oefen** unter den Fabrikpreisen ab. Auch ist daselbst ein großes Real und ein Schwungrad von Holz zu verkaufen.

14627

Theod. Hirsch, Goldgasse 8.

D. Schüttich, Römerberg 7.

empfiehlt eine große Auswahl Holz-, Filz-, Stramin-, Plüsch-,
Bendel-, Leder- und Lacing-Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln
sehr billig.

Allen hohen Herrschaften und dem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich alle Arten **Namen-Stickerei** in Taschentücher und anderm Geräth übernehme. Auch empfehle ich mich im Kleidermachen.

Ww. Ott und Schwester, Wellritzstraße 13

Das Haus obere Webergasse 54 ist zu verkaufen. 14283

Altes Messing wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz,**
Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs. 1336

Eine nußbaumene **Bettstelle** mit Rahmen und eine **Kinderbettstelle** ist zu verkaufen. Näh. Kömerberg No. 15. 14554

Im Vater Rhein, Bleichstraße, ist Tafelobst aus dem Casinogarten zu verkaufen. 14638

Seidenberg 16 **Trauben** frisch vom Stock 7 fr. pr. Pf., bei 10 Pf. 6 fr. 14414

Eine große Grube **Dung** ist zu verkaufen. Näheres in den 4 Jahreszeiten dahier. 14541

Zwei Plätze neben oder hintereinander werden auf einen Monat im Spekt.
 113 oder 1. Rang sofort gesucht. Näh. in der Exped. 14657

Ein junger schwarzer Pudel (Männchen) reiner Rasse ist zu verkaufen.
 Wo, sagt die Exped. 14658

Vier schöne junge Pudel sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.
 dieses Blattes. 14504

Evangelische Kirche.

19. Sonntag nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst Morgens um 7½ Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 9½ Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Gottesdienst und heil. Abendmahl in Clarenthal Morgens 10 Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

20. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste h. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt mit
 Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.

Werktags: Täglich heil. Messen um 7 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und
 Freitag auch um 8 Uhr.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden.

Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10.

Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.

Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
 8, 10.

Rüderberg, Idstein, Lamsberg (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 9¹⁵.

Schwalbach (Eisenbahn).

Morgens 8¹⁵.

Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 5³⁰.

Morgens 10⁴⁵.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).

Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.

Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁵ } Fahrpost.

Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 10.

Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 3³⁰.

Dienstags.

(via Calais).

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰.

Nachmittags 2.

Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.

Morgens 10.

Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 7³⁰, 9¹⁵, 11¹⁰.

Nachmittags 2³⁵, 3¹⁵, 5, 7³⁵, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁵⁵.

Nachmittags 1⁴⁵, 2³⁵, 6³⁵, 8, 9³⁵, 10³⁵.

Die Verbindung zwischen der Station
 Rüdesheim und der Station Binger-
 brück der Rhein-Nahe-Bahn wird
 mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Ober-
 lahnstein und Capellen.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden:

Morgens 5⁵⁵, 8¹⁰, 10³⁵, 11³⁵.

Nachmittags 2²⁰, 3⁵⁵, 5⁵⁵, 6³⁰, 8⁵⁵.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 7³⁵, 9³⁵, 11¹⁵.

Nachmittags 1, 2¹⁵, 3³⁵, 4³⁰, 5¹⁰.

*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 7. October.

Pistolen . . . 9 fl. 41 — 42 fr.

Holl. 10 fl.-Stücke 9 " 48½ — 49½ "

20 Fres.-Stücke 9 " 21½ — 22½ "

Russ. Imperiales 9 " 40 — 42 "

Pistolen Preuß. . . 9 fl. 57 — 58 fr.

Dufaten . . . 5 " 33½ — 34½ "

Engl. Sovereigns . . 11 " 44 — 48 "

Dollars in Gold . . 2 " 26 — 27 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 238) 10. October 1863.

Lieferung von Schmiedeeisen.

Der Bedarf an Schmiedeeisen für die Herzoglichen Zeughaus-Werkstätten pro 1864 soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Behörde einzusehen und müssen die Offerten bis spätestens den 21. October d. J. eingereicht sein.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 22. ejusdem Vormittags.

Wiesbaden, den 9. October 1863.

157 Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an Dielen, Borden, Latten und Schalterbäumen für die Herzoglichen Zeughaus-Werkstätten pro 1864 soll im Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen sind in Person dahier einzusehen und müssen die Offerten bis spätestens den 26. d. M. eingereicht sein.

Später eingehende Offerten werden nicht berücksichtigt.

Wiesbaden, den 9. October 1863.

157 Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Gutsverpachtung.

Dienstag den 13. d. Mts. Vormittags 9 Uhr werden die nachverzeichneten von Ludwig Wintermeier dahier für den Centralstudienfond acquirirten (in den Bemerkungen von Wiesbaden und Doxheim belegenen Grundstücke, als:

- Stab.-No. Mg. Mth. Sch.
- 1) 9502 — 24 4 Acker im Rosenfeld zw. Heintr. Cron und Carl Hahn.
 - 2) 9507 — 96 22 Acker im Aufamm zw. Marie Elonore Stuber und Phil. Brand.
 - 3) 9508 — 52 78 Acker unter dem kleinen Hainer zw. Anton Mackler und Aufstößer.
 - 4) 9513 — 46 66 Acker auf der Holzstraße zw. Heinrich Friedr. Blum und Reinh. Faust Wth.
 - 5) 9520 — 80 25 Acker am steinernen Heiligenhaus zw. Herzogl. Domäne und Joh. Friedr. Cron Erben.
 - 6) 9520 — 90 87 Acker auf der Holzstraße zw. Ferd. Bergmann und Anton Röll.
 - 7) 9523 1 17 3 Acker am steinernen Heiligenhaus zw. Phil. Daniel Herber und Wilh. Blum.
 - 8) 9527 — 92 — Wiese im Kessel zw. Friedr. Wagner II. und Conrad Heus.
 - 9) 9528 — 27 75 Acker in Müllerswies zw. Phil. Brand und Jacob Wintermeier.
 - 10) 9530 — 52 67 Wiese im alten Weiher zw. Ludw. Burk und Verw. Gall.

- 11) 9531 — 96 91 Wiese im Klosterbruch zw. Friedr. Conr. Wintermeier und Friedr. Möll.
- 12) 9532 — 69 76 Wiese im Klosterbruch zw. Phil. Rausch Ehefrau und Friedr. Wagner.
- 13) 9533 — 59 55 Wiese im Klosterbruch zw. Conrad Schwalbach und Carl Höhn.
- 14) 3295a — 53 — Wiese im Altenweiher zw. Ludwig Wintermeier und Wilh. Horn.
- 15) 9433b — 97 34 Acker im kleinen Hainer zw. Christoph Blums Wth. und Louis Dams.
- 16) 9469 — 47 58 Acker ober dem Kirschbaum zw. der Domäne und Anton Möll.
- 17) 9474 — 92 61 Acker auf dem Schliersteinerberg zw. Jacob Wintermeier und Hauptmann Malm.
- 18) 9489 — 27 75 Wiese in der Müllerswiese zw. Ludw. Wintermeier und Phil. Brand.
- 19) 9444 — 60 59 Acker auf dem Mainzerweg zw. Heintr. Schaaf Erben und Joh. Friedr. Stuber.
- 20) 9512 — 30 84 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Ludw. Wintermeier und Adam Kramer.
- 21) 9521 — 86 55 Acker beim Kirschbaum zw. Heintr. Schaaf Erben und Marie Eleonore Stuber.
- 22) 9594 — 50 56 Wiese in der Müllerswiese zw. Dorothea Jung und Wilh. Kimmel.
- 23) 9482b — 63 70 Wiese in der Tennelbach zw. Herzogl. Domäne und Ludwig Dams.
- 24) 9492 9481 — 37 10 Wiese daselbst zw. Friedr. Wintermeier und Peter Müller.
- 25) 9488 — 12 40 Wiese daselbst zw. Friedrich Wintermeier und Peter Müller.
- 26) 9483 — 22 80 Wiese daselbst zw. Phil. Füll und Peter Jacob Wintermeier.
- 27) 9514 — 31 5 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Ludw. Wintermeier und Christ. Weik.
- 28) 8264 — 38 20 Wiese in der Stockwies 1ter Gewann zw. Johann Conrad Wintermeier und dem Clarenthaler Hofgut.
- 29) 8267 — 43 4 Wiese oben im unteren Gehren 1ter Gewann zw. Carl Igstadt und Jacob Weiss.
- 30) 8268 — 26 80 Wiese unter dem Pfaffenborn 1ter Gewann zw. Phil. Krieger II. und Ludwig Wintermeier.
- 31) 8269 — 26 9 Wiese unter dem Pfaffenborn 1ter Gewann zw. Ludwig Wintermeier und Philipp Schäfer von Niederlibbach.

No. des Stückes
der Verlosung.

- 32) 39 — 46 88 Wiese im Sanctborn östlich dem Bach zw. Matth. Schreiner Wth. und Heinrich Thon.

in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 7. October 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.

14617

Vender v. c.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1864 aufgestellte Verzeichniß aller zu dem Amte eines Geschwornen berechtigten hiesigen Einwohner (Mliste) liegt von heute an während vierzehn Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.
Es wird dieß in Gemäßheit des Art. 34 des Gesetzes vom 14. April 1849

unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß innerhalb dieser Frist und weiterer acht Tage jeder Einwohner berechtigt ist, wegen Uebergehung berechtigter und wegen Eintrags unberechtigter Personen dahier Beschwerde zu führen, daß jedoch später dahier angebrachte Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 11. October 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Heute Vormittag 9 Uhr wird die Versteigerung aus dem Nachlasse des verstorbenen Rentiers Hrn. P. R. Le Dantu fortgesetzt und kommen Holz- und Polstermöbel, Uhrgehäuse in Bronze, Garten-geräthe, Fässer, Flaschen, Blumenscherben 2c. zum Ausgebot.

14621

Circa 20 weingrüne, in gutem Zustande befindliche Stück- und mehrere Halbstück-Fässer, läßt der Unterzeichnete in dem früheren Thurnen'schen Hause in Niederwalluf nächsten Montag den 12. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

109

J. K. Lembach, Viebrich.

Gesellschaft zum Betrieb der Curetablis- sements in den Badeorten Wiesbaden & Ems.

In der heute abgehaltenen General-Versammlung der obengenannten Gesellschaft ist die Dividende für das Sommersemester 1863 auf 22 fl. für die Actie und auf 16 fl. für den Legitimationschein festgesetzt worden. Die Auszahlung dieses Betrages erfolgt gegen Ablieferung des Coupons 7 A vom 12. October l. Js. am täglich — Sonn- und Feiertage ausgenommen — Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an der Casse der Gesellschaft.

Wiesbaden, den 9. October 1863.

137

Die Administration.

Von einem Ungenannten 10 fl. für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten zu haben, bescheinigt dankbar

75

Der Hausvater Chr. Schuhmacher.

Verkaufshalle.

In die von mir errichtete Verkaufshalle für gebrauchte Mobilien und sonstiger Gegenstände werden zu jeder Zeit einzelne, sowie ganze Mobiliare zum Verkauf angenommen.

C. Leyendecker,

31

Kirchgasse 17.

Vogel'sche Privattöchter Schule.
Der Wintercursus beginnt den 12. ds. Mts.
8 Uhr.

14660

Für Blumenfreunde.

Sieben schöne starke Camellienhäumchen mit Knospen, gute Sorte, werden billigt wegen Mangel an Raum abgegeben. Wo, sagt die Exped. 14661

Bei Chr. Unkelbach werden 7—8000 Lehmsteine billig abgegeben. 14634

Morgen Sonntag
Tanzbelustigung im Schwalbacherhof,
wozu freundlichst einladet

5155

F. Rieser.

Nietherberg.

Morgen Sonntag
Flügelmusik mit Begleitung.

8477

Gattenheimer Kirchweihe

Sonntag den 11. October, wozu freundlichst einladet

14662

Joh. Meurer.

Bei

Emma Block, geb. Krause,

Lehrerin der Tanzkunst und Gymnastik,
Rheinstraße 5 im Schreiber'schen Hause,
vis-à-vis dem Regierungsgebäude,
beginnen

am 15. oder 16. October

die verschiedenen Course für diesen Unterricht, sowohl für Erwachsene als für Kinder.

Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich baldigst bei mir melden.

13674

Tanzunterricht.

In den ersten Tagen des Monats October beginnen die verschiedenen Course für diesen Unterricht, sowohl für Erwachsene als für Kinder.

Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich baldigst im Pariser Hof oder in meiner Wohnung Elisabethenstraße No. 5 melden.

13821

Moseler Strauss, Tanzlehrer.

Tanzunterricht.

Diejenigen, welche an diesem Unterricht Theil nehmen wollen, mögen sich von heute an bis den 12. October bei L. Häuser, von 8 bis 10 Uhr in dem Saale der Wtb. Uhl, Nerostraße, melden. Zugleich mache darauf aufmerksam, daß ich alle Tänze sowie Walzer und France in 2 Monaten gründlich lerne. Preis für einen Herrn à Monat 2 fl., eine Dame 1 fl.

14625

Achtungsvoll zeichnet

B. Groschwitz, Tanzlehrerin.

Wegen Räumung des Lagers dahier ist ein Stück 62r Neudorfer gebrochen worden und wird in Viertel und Halb-Dhm pr. Dhm à 50 fl. abgegeben. Proben und Bestellungen bei Küfermeister **Körnchen.**

14063

 Soeben erhielten wir das **erste Heft**
der
neuen ersten Auflage
von

Brockhaus' Conversations-Lexikon.

Dieselbe erscheint in Hesten von 6 Bogen zu 18 fr.
Bestellungen werden sofort ausgeführt.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, — Langgasse No. 27.

Jubel-Kalender

zur Erinnerung an die

Völkerschlacht bei Leipzig

vom 16. bis 19. October 1813.

Mit einer großen Anzahl Illustrationen und Original-Zeichnungen, sowie einer Karte der Umgegend von Leipzig.

Preis: 18 fr.

In der Buchhandlung von

113

Jurany & Hensel.

Inserate

für den „**Rheinischen Kurier**“ wolle man in der **Limbarth'schen**
Buchhandlung, Taunusstraße 2, abgeben. 371

Neu angekommen

eine große Auswahl in

Lampenschirmen

für Petroleum-, Moderateur- und Gas-Lampen empfiehlt zu billigen Preisen
9 **Andreas Flocker**, Webergasse 17.

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß ich Sonntag den 11. October
Häfuergasse 17 eine **Speise- und Kaffee-wirthschaft** eröffnen werde,
wobei ich gutes **Bier**, sowie verschiedene Sorten **Wein** billigt verabreichen
werde. Ich bitte um zahlreichen Zuspruch.
14664

W. Stoll, Häfuergasse 17.

Neue Kastanien

à 7 Kr. per Pfund empfiehlt
14665

F. L. Schmitt,
Taunusstraße No. 25.

Salzsäcke empfiehlt **A. Herber.**

14317

Eine große Auswahl seidener und wollener Herrnhalstücher, Echarpes, Chatelaines &c., sowie acht ostindischer Foulards, chines. Gambries, Fichus &c. in bekannten, preiswürdigen Qualitäten empfiehlt
 14667 August Roth, Webergasse 5.

Soeben angekommen

Damen- und Kindersilzhüte in allen neuen Farben und Facons, Sutfacons, Federn, Blumen, Bänder &c., Herrn und Frauenilzhüte verschiedener Qualität und Facon zu sehr billigen Preisen.

Tanggasse 20. **C. F. Wetz**, Tanggasse 20.
 14546 dicht neben der Post.

Meine Nouveautés

in
Damenkleiderstoffen,
Herbst - Wintermänteln und Jacken
 (auch für Kinder)

habe ich empfangen.

Die Mäntel sind Pariser Originale oder genau imitiert.

Auch ist mein **Luchlager** aufs vollständigste assortirt und empfehle ich diese Nouveautés zur geneigten Ansicht und Auswahl.

NB. Ältere Mäntel werden in meiner Fabrik zu modernisiren übernommen.

Ph. Thielmann,

14525

Stadthausstraße, Mainz.

Filzschuhe für Herrn, Damen und Kinder prima Qualität sind in frischer Waare eingetroffen sowie Gummischuhe in allen Größen, Unterhosen und Unterjacken, Kapuzen, wollene Shälchen und gehäkelte Tücher, Burkin- und andere Handschuhe empfiehlt zu den äußersten Preisen zur geneigten Abnahme

14659

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.

Für Damen.

Eine Parthie **Damenstiefel** und **Schuhe** verschiedener Art werden billig abgegeben bei
Fr. Lendle, Langgasse No. 18. 14668

Besatzartikel und Knöpfe für Herrn- und Damenkleider, Cassinet und Shirting empfiehlt

14659

A. Sebastian, Eck der untern Gold- und Metzgergasse.

Das seidene **Strickgarn** für Winterstrümpfe, Socken, &c. ist wieder vorrätig im Kaufladen der Filanda. 14637

Zu verkaufen Emserstraße 25 ein **Waschtisch**, ein **Consolchen**, ein **Drehfessel**, eine **Schwarzwälder Uhr**, 4 **Fuß Bleirohr** mit **Messingkrabben**. 14669

Einige **Einmachständer** werden billigt abgegeben bei
 14655 **Joh. Adrian**, Michelsberg 6.

R. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

(erfunden und nur allein bereitet von dem approbirten Apotheker 1. Klasse

R. F. Daubitz in Berlin)

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden u. s. w. von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch tausende von Attesten allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, und in der autorisirten Niederlage bei

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
173 ferner in Biebrich bei **Georg Fink II.**, in
Hochheim bei **Johann Eckert**.

Resultate und Beweise.

Sehr geehrter Herr Daubitz! Ihre herrliche Erfindung findet am hiesigen Orte immer mehr und mehr Aufnahme und zwar hauptsächlich nach Bekanntwerden einer erfolgreichen Kur an einer Frau, die von den hiesigen Aerzten bereits aufgegeben war. Diese Frau (Mad. Behrendt) war sieben Jahre (nach Ausspruch der Aerzte) brustleidend, mußte stundenlang husten, hatte bedeutenden Auswurf, Bluthusten, Fieber, überhaupt alle Erscheinungen eines Schwindlichtigen, und war dadurch so von Kräften gekommen, daß sie nicht mehr gehen konnte. Die Dankagung eines ähnlich Leidenden veranlaßte die Frau, Ihren Kräuter-Liqueur zu gebrauchen, und fand sie schon nach 14 Tagen bedeutende Vinderung ihres Leidens, welches nach fortgesetztem Gebrauche beinahe gänzlich gewichen ist. Diese ich möchte sagen — Wunderkur bestimmt mich, Ihren Liqueur auch von meiner Frau gebrauchen zu lassen u. Ganz ergebenst
17041 Marienwerder, den 21. April 1863.

Bajohr, Oberpostsecretär.

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 937

Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Damen die ergebenste Anzeige, daß ich mich als **Damen-schneider** in hiesiger Stadt etablirt habe und verspreche alle in dies Fach einschlagende Arbeiten prompt und nach neuester Mode zu billigsten Preisen anzufertigen. Gleichzeitig meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Mauergasse No. 17, sondern Schulgasse No. 15 wohne.

14463

Jakob Reinninger, Damenkleidermacher.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als Kleidermacherin hier etablirt habe. Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bittet um geneigten Zuspruch

14603

Clara König, Kleidermacherin,
Mauergasse 2 bei Hrn. Sattler Menges im Hinterhaus.

Nothbiern sind kommenden Dienstag wieder zu haben auf dem Markte. 14666

Französischen und englischen Unterricht

ertheilt. **Peter Luft**, Metzgergasse 15. 14479

Privatstunden in der englischen Sprache

ertheilt **Mr. Habbershaw**, Röderstrasse 16, Member of the Royal College of Preceptors, London, und englischer Lehrer der Handels- und Gewerbeschule zu Wiesbaden. 14459

Private lessons in the English Language

by **Mr. Habbershaw**, Röderstrasse 16, Member of the Royal College of Preceptors, London, and English Master in the Handels- and Gewerbeschule, Wiesbaden. 14459

Eine Stunde **französischer Privatunterricht** ist gleich zu besetzen. 14424
Wittwe Lambrich, Mauergasse 1.

Une demoiselle française, au courant de l'enseignement, désire trouver quelques élèves. S'adresser Kapellenstrasse 4. 14670

Annonce.

Gründlichen Unterricht im **Pianenspiel, Generalbass und Gesang** ertheilt **Adolf Wald**, Pianist.

Schüler des Conservatoriums der Musik zu Leipzig. Näheres Faulbrunnenstraße 10. 11853

Ein **Landhaus** mit großem Garten ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14671

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauerkunde, daß heute Vormittag um 10³/₄ Uhr unser innigst geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager,

Hubert Schäfer,

Rechnungsführer des ersten Bataillons Herzogl. zweiten Regiments, nach kurzem Krankenlager sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Samstag den 10. l. M. Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Bleichstraße No. 1, statt.

Um stille Theilnahme bitten

14672 Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unser jüngstes Töchterchen, **Henriette Emilie Nicolai**, heute Morgen in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 13, statt.

Wiesbaden, den 9. October 1863.

14673

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 238) 10. Oct. 1863.

14267

Neuer Geisberg.

Sonntag den 11. October Nachmittags

Harmonie - Musik,

Abends

Tanz.

Vater Rhein.

Unter obiger Firma habe ich die bisher von Frau Wittwe Schäfer in der Bleichstraße geführte Wirthschaft übernommen, und werde stets bestrebt sein gute Speisen und Getränke zu überreichen.

Carl Miltz,

früher Casino - Restaurateur.

14674

Morgen Sonntag

Entenkegeln

im Schwalbacher Hof.

**Ostender und grosse Holsteiner
Austern**

täglich frisch bei

Chr. Ritzel Wwe. 14593

Franfurter Bratwürstchen

empfiehlt
14676

F. L. Schmitt,

Taunusstraße No. 25.

Neue Göttinger Cervelatwürste

und vorzüglich marinirte Säringe empfiehlt

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10,
vormals Gottfr. Ranspott.

14656

Frisches Hirschfleisch zu haben bei

14677

J. Geyer, Hoflieferant.

Auf Sonntag Rindsfolber (Brustfem), abgekocht, bei

14678

Max Stroh, untere Webergasse 18.

Commissions-Lager von Stearin-Kerzen
 von einer der ersten Fabriken Deutschlands,
 Verkauf en gros und in einzelnen Paqueten zu den
 billigst gestellten Fabrikpreisen und nur in vorzüg-
 licher Qualität bei

C. Leyendecker,

Kirchgasse 17.

31

**Haustelegraphen,
 Sicherheit gegen Diebe.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in Anlegen **electrischer Schellen-
 zügen** jeder Art für Privat- und Gasthäuser, für ganz einfache wie complicirte
 Einrichtungen, und insbesondere für Alarm bei jedem ungerufenen Eintritt in
 gewisse Räume und Oeffnen von Thüren an Cassa-Schränken, Sekretären u. s. w.
 unter Jahre langer Garantie.

13804

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2.

Einem verehrlichen Publikum, sowie den verehrl. Herren Architekten und
 Bau-Unternehmern, erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich
 mich dahier als **Bildhauer** niedergelassen und halte mich für alle in diesem
 Fache vorkommende Arbeiten bestens empfohlen.

J. Junker, Bildhauer.

14684

Heidenberg 1.

Sammtband,

faconirt und glatt, im Stück billiger, **Seidensammt**, schwarz und farbig
 am Stück empfiehlt

14406

G. Wallenfels, Langgasse 37.

Herren-Schlaftröcke, von 5 fl. anfangend, haben wiederum in großer
 Auswahl erhalten.

12161

L. & M. Dreyfuss, Langgasse 53.

Strohstuhl-Verkauf

Oberwebergasse 40.

14531

Gottfried Müller.

Unterzeichneter empfiehlt **steinerne Sauerfrucht-
 ständer** in allen Größen, auch wird ein noch neuer
Koffer billig abgegeben.

14271

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20.

Billiger Möbelverkauf

Michelsberg 1.

Dannens und auch **Tische, Schränke und Kommode**, alle Arten
Rohr- und Strohstühle, Bettwerk, Spiegel und Koffer alles
 neu und stark.

14464

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Geisbergweg 12, über eine Stiege.

14363

Elise Fischer, Pianistin und Gesanglehrerin.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige ich hiermit an, daß ich meine Wohnung in der Häfnergasse verlassen und eine andere in der Metzgergasse No. 25 bei Herrn Blum bezogen habe.

Ich bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen.
14545 Speisewirth, **Wilhelm Dörner**.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit mache ich meinen geehrten Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt Langgasse 23, eine Stiege hoch, wohne.

14679

G. H. Uihlein, Schuhmacher.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Louisenstraße No. 32 verlassen habe und jetzt **Schwalbacherstraße No. 23** wohne.

Auch bringe ich zugleich alle in mein Geschäft einschlagende Arbeiten nach jeder beliebigen Zeichnung, sowie Platten für Gerber, Metzger, Hausgänge, Ofen- und Möbelplatten, alle Arten Waschtisch- und Kaminplatten, Grabmonumente etc. in empfehlende Erinnerung.

Georg Lauz, Wärmorgeschäft. 14548

Schuhmachermeister Casp. Huth

wohnt von heute an Moritzstraße No. 9 bei Herrn Schmiedemeister Werte. 14280

Daniel Röder zeigt hiermit an, daß er seine Wohnung Steingasse verlassen und nun **Perestroße 18** wohnt, und empfiehlt sich gleichzeitig im **Rohrsitzflechten**. 14680

Schreiner **Mühl** wohnt jetzt Parallelstraße im Wellritzhale.

Dasselbst kann ein braver Junge in die Lehre treten. 14681

Um vielfachen Nachfragen zu entgegnen, meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich Neugasse No. 20 wohne.

14472

M. Knefeli, Seiler.

Ein Landhaus, ganz nahe an der Stadt gelegen, mit allen Bequemlichkeiten, ist unter vortheilhafter Bedingung zu verkaufen. Näh. auf dem Commissionsbureau von **J. Levy**, Kirchgasse 25. 14682

Eine Partie **Körbe** zum Aufbewahren von Kartoffeln und Kohlen werden wegen Räumung des Platzes billigt abgegeben bei

14629

Joh. Adrian, Michelsberg 6.

Amerikanisches Petroleum

per Schoppen 12 fr. bei

G. Kadosch, Friedrichstraße 28. 14663

Württembergischerhof ist trockenes Buchenholz zu verkaufen. 14683

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

Fremde Weine.

	Die Flasche sammt Glas.	
	fl.	fr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 fr. das Stück zurückgenommen.

Felsenkeller, Bierstadterstrasse.

1862r Laubenheimer	per Schoppen	12 fr.
1861r Laubenheimer	" "	18 fr.
1858r Oppenheimer	" "	24 fr.
1857r Rüdesheimer	" "	30 fr.

Eigenes Wachsthum.

14685

Alois Ditt.

Säuerlicher und süßer Apfelwein

per Schoppen 5 fr.

Louis Kimmel. 14121

Frische Blumenkohl

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian,

14655

Michelsberg 6.

Schweineschmalz

per Pfund 20 fr. empfiehlt

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 14663

Eine frische Sendung **Schinken** ist wieder bei mir eingetroffen; sodann empfehle ich: **Prima Schweineschmalz, Schweinefleisch** und **Frankfurter Bratwürstchen** zu den billigsten Preisen.

14686

Heinr. Philippi, Kirchgasse 22.

Krautländer in allen Größen vorräthig bei

14054

Küfermeister Körnchen.

Erbprinz von Nassau.

Morgen Sonntag den 11. Oct. **Flügelmusik** mit Begleitung.

14687

August Scholl.

Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen empfehlen

12604

W. & C. Wolff, Louisenplatz Nr. 7.

Neue bamb. Brünellen

in Schachteln von 1½ bis 10 Pfund und im Anbruch, **spanische Brünellen, türk. und bamb. Zwetschen, Rosinen, Corinthen und Mandeln** empfiehlt

14528

vormals Gottfr. Ramspott.

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10,
14688 **Frische Schellfische** sind wieder eingetroffen bei **F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.**

Stearinlichter

30 kr. per Paquet empfiehlt **G. Kadesch, Friedrichstraße 28.** 14663

Möbel-Magazin

17 Kirchgasse 17.

Ich bringe hiermit mein wohlaffortirtes Möbel- & Spiegelager von den feinsten Eurnsmöbeln bis zu den einfachsten und zu jedem häuslichen Bedarfe nöthigen Gegenstände in empfehlende Erinnerung.

3141

C. Leyendecker.

Oelfarben

und Lacke für Fußböden in anerkannten vorzüglichen Qualitäten, empfiehlt die Material-Farbwaren- und Liqueurhandlung von

14181

Anton Roth, Goldgasse 8.

Prima Kernseife per Pfd. 14 kr.

14616

bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

Talmi-Uhrketten in reicher Auswahl bei Uhrmacher **13804**
C. Theod. Wagner, Goldgasse 2.

Landhaus zu verkaufen

Dorheimerstraße No. 11. 14218

Zu verkaufen

Neurostraße 24 alle Arten neue **Holz- und Polstermöbel.** 9322

Ein noch wenig gebrauchtes **eisernes Thor** mit Laufthür ist billig zu verkaufen **Kirchgasse 26.** 13159

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer **1083**
J. Manzetti, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Ein noch gut erhaltener **Wiener Flügel** von Streicher ist zu verkaufen. **14478**
Wo, sagt die Expedition.

Ein halber **Sperrefis** wird abgegeben. **Zu erfragen, Webergasse 3.** 14560

- Es wird ein halber Sperrplatz gesucht. Näheres in der Exped. 14702
- Ein Octav. **Clavier** ist billig zu verkaufen Marktstr. 23. 14423
- Ein **Abtritt** ist unentgeltlich abzuholen Neugasse 18. 14689
- Zwei wenig gebrauchte **Cremitage-Ofen** sind zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 14553
- Gebrauchte **Plattöfen** werden vermietet und verkauft bei 14620
- S. Marx**, 6 Kirchhofsgasse 6.
- Hochstätte 4 ist eine Grube **Dung** und ein **Abtritt** unentgeltlich abzuholen. 14540
- Steingasse 19 ist eine Parthie **Dung** zu verkaufen. 14690
- Donnerstag Abends verlor ein armer Mann von hier nach NeuhoF einen **Büchsenranzen**, enthaltend 1 Paar Schuhe, Del, Kaffee und 27 fl. an Geld. Abzugeben in der Exped. d. Bl. 14691
- Ein **Korallen-Ohringelchen** mit goldenen Stiften verloren am Donnerstag. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung im Europäischen Hof, Zimmer 17 und 18. 14692
- Diejenige Frau, welche am Mittwoch Morgen vor Tag die von meinem Knecht verlorene **Wferbedecke** gefunden, wird ersucht, dieselbe Dogheimerstraße Nr. 8, Hinterhaus, zurück zu erstatten, andernfalls ich sie durch das Gericht belangen lasse. **Ph. D.** 14693
- Kleine Webergasse 6 können einige brave Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen. 14694
- Ein qualificirtes Bügelmädchen sucht noch auf einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. bei Herrn A. Dieker, Webergasse 24. 14695
- Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, sucht während seinen Freistunden Beschäftigung. Gefällige Offerten unter E. R. No. 204 besorgt die Exped. d. Bl. 14696

Stellen-Gesuche.

- Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näh. i. d. Exped. 14338
- Ein braves Mädchen, das waschen, bügeln und kochen kann, wird gesucht; gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. in der Exped. d. Bl. 14575
- Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, kann gleich eintreten. Die Expedition sagt wo. 14245
- Eine gesunde Schenkamme vom Lande wird nach Viebrich gesucht. Näheres Mühlgasse 76 daselbst. 14648
- Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht Röderstraße 41, Parterre. 14649
- Goldgasse 23 ein Mädchen für häusliche Arbeit zur Aushilfe gesucht. 14697
- Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen, sowohl für hier als außerhalb, finden stets vortheilhafte Stellen durch Frau Petri, kleine Webergasse 5. 14698
- Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird sogleich in eine kleine Familie gesucht. Näh. i. d. Exped. 14699
- Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist, wünscht baldigst eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Goldgasse 8 bei Herrn Semmler. 14700
- Ein gesetztes anständiges Frauenzimmer sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin; dieselbe kann gleich eintreten, am liebsten zu einer fremden Herrschaft. Näh. bei Fr. Stritter, wohnh. bei Fr. Baumstr. Hartmann, Rheinstr. 14701
- Zwei Mädchen von auswärts, welche noch nicht hier dienten, suchen Stellen auf gleich als Hausmädchen oder auch bei Kinder. Näh. Paulinenstift. 14703

Lehrlings-Gesuch.

In der Buchdruckerei von C. Ritter kann ein mit guten Schulkenntnissen versehener braver Junge als Setzer-Lehrling gegen Wochenlohn in die Lehre treten. 14454

Ein gebildeter Junge kann in einem hiesigen Gasthause in die Lehre treten. Näh. in der Expedition. 13925

Auf ein kaufmännisches Bureau wird ein junger Mann mit den nöthigen Kenntnissen gesucht. Schriftliche Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten. 14513

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 14577

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Langgasse 23. 14704

Schneidergesellen, gute Arbeiter, werden gesucht bei 14705

Carl Lamberti.

Ein tüchtiger Küfer findet dauernde Stelle. Wo, sagt die Exped. 14706

400 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen Versicherung zum Ausleihen bereit bei C. Stritter, Lederhändler. 13215

Wivat Anton H...!

Zum morgigen Geburtstag wünschen Dir heut
Zwei Freundinnen viel Glück und Freud,
Dum lasse Dich's nicht verdrießen,
Wenn auch die Gläser überfließen,
Denn im Schöpfchen
Bringt jeder Geburtstag ein Fäßchen,
Dum Anton, Anton, thu Dich schicken,
Sonst kommen Dir die Drei auf den Rücken.

14707 **E. P. M. K.**

Ein millionendonnerndes **Hoch** erschalle über den Heidenberg zu No. 28 hinein unserm lieben

Johann P.....g

zu seinem 18. Geburtstag. Heute Abend im Felsenkeller. Die 3 Dursstigen. 14708

Ein kanonendonnerndes **Hoch** in die kleine Schwalbacherstraße dem muntern **Martin B.....r** zu seinem morgigen Geburtstag von einer stillen Verehrerin **M. K.** und deren Freundinnen **L. E. K. K. D. A.** Drehs heram. 14709

Der Fräulein **Lenchen R..b** in der Moritzstraße gratulirt zu ihrem morgenden 19. Geburtstag

14710 Ein Ungenannter aber Wohlbekannter.

Berspätet.

Der guten **Maria** auf der Hochstätte zu ihrem Geburtstage ein donnerndes **Hoch** aus der Schwalbacherstraße 4. Ein guter Freund. 14711

Bleichstraße No. 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall und Zubehör sogleich zu vermieten. 13718

Dohheimerstraße 21 ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermieten; auch kann das. ein Gymnastik Kost u. Logis erhalten. 13741

Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stoc, sodann eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 14663

Heidenberg No. 17 ist eine schöne große Wohnung an eine anständige Familie zu vermieten. 14487

- Kapellenstraße sind 1 auch 2 Zimmer möblirt od. unmöblirt zu vermieten.
Näh. Eck der Taunus- u. Geisbergstraße bei Photograph Schipper. 13863
- Kapellenstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14580
- Kirchhofsgasse 9 ist ein geräumiges Dachlogis zu vermieten. 14712
- Kirchgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14581
- Lehrstraße 1b ist die untere Etage mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. Näh. bei Friedrich Meinecke. 13930
- Moritzstraße 7 können im dritten Stock einige Zimmer nebst Küche und Zubehör gleich abgegeben werden. 14302
- Moritzstraße 7, Parterre, ist ein geräumiges möblirtes Zimmer zu vermieten. 14107
- Schwalbacherstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer für den Winter zu vermieten. 14173
- Schwalbacherstraße 23 ist ein großes Zimmer, eine Dachkammer, Keller und Holzstall zu vermieten. 14713
- Taunusstraße No. 16 sind zwei möblirte Zimmer für den Winter zu vermieten. 14714
- Taunusstraße 41 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 14715
- Wilhelmsstraße 1, 3. St., ein Salon mit 3 Zimmern, möblirt oder unmöblirt, getrennt oder zusammen, zu vermieten. 13952
- Eck der kleinen und großen Schwalbacherstraße No. 6 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Auch ist daselbst auf den 1. November ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14583
- In einem neuen Landhause ist Bel-Etage ohne Möbel, sowie 3 Zimmer im Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14212
- Zu vermieten 2 schön möblirte Zimmer. Zu erfragen bei Hr. F. A. Ritter, Taunusstraße No. 2. 14040
- Ein freundliches Stübchen mit Bett ist an eine stille Person zu vermieten. Näh. in der Exped. 14716

Billig zu vermieten.

- Ein Salon mit 2—3 Zimmern, Küche und Zubehör, möblirt oder unmöblirt, getrennt oder zusammen. Näh. in der Exped. 14717
- Eine freundliche Giebelwohnung mit der Aussicht in die Taunusstraße und Trinkhalle ist an eine auch zwei stille Personen mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 14718
- Ein freundliche, möblirtes Zimmer, sowie eine möblirte Mansarde sind zu vermieten Steingasse 20. 14719
- Zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten, Geisbergweg Nr. 3 zwei Treppen hoch. 12644

- Zwei Dekonomen können Kost und Logis erhalten. Näh. Langgasse 17. 14401
- Hänergasse 17 können einige Herrn Kost und Logis erhalten. 14586
- Arbeiter können Logis erhalten. Das Näh. Oberweggasse 46, Hinterhaus.
- Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle haben Schachtstraße 19. 14721

Mainz, 9. October. (Fruchtmarkt.) Bei kleiner Zufuhr Korn und Gerste unverändert, Weizen eine Kleinigkeit höher. Es wurde bezahlt: Weizen (200 Pfd.) 11 fl. bis 11 fl. 25 fr., Korn (180 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 30 fr., Stärforn (180 Pfd.) 8 fl. bis 9 fl., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 30 fr., Rüböl unverändert, Mehl preishaltend, Brantwein ohne Steuer 26 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.